

Weitere Information erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage www.bmi.gv.at/praevention und auch per **BMI-Sicherheitsapp**.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer **059133** zur Verfügung.

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

**Schutz vor
KFZ-Diebstahl und
KFZ-Einbruch**



Der Einbruch in ein Auto stellt für einen Profitäter oft keine großen Schwierigkeiten dar und dauert oft nur wenige Sekunden. Das Risiko wird jedoch nur eingegangen, wenn es sich lohnt. Es gibt verschiedene Methoden, ein Auto zu knacken – vom Einschlagen eines Fensters über den mechanischen Schlosstich bis hin zum Überlisten der Elektronik.

Die Täter haben es meistens auf kleine Wertgegenstände oder Bargeld abgesehen. Man muss sich bewusst sein, dass ein Auto kein Tresor ist und Wertgegenstände darin nicht sicher sind. Auch beim Kfz-Diebstahl nützen Kriminelle oft „die günstige Gelegenheit“. Nicht nur neuwertige und wertvolle Fahrzeuge, sondern auch ältere und preiswerte Modelle werden gestohlen.

Empfehlungen der Kriminalprävention

- Stellen Sie Ihr Auto oder Motorrad wenn möglich immer in der **Garage** ab.
- **Versperren Sie Ihr Fahrzeug immer**, auch wenn Sie sich nur ganz kurz davon entfernen.
- Schließen Sie beim Auto immer alle Fenster und das Sonnendach.
- **Vergewissern Sie sich**, dass Ihr Auto auch tatsächlich **versperrt** ist, wenn Sie eine Fernbedienung zum Zusperrern verwenden.
- **Kontrollieren** Sie regelmäßig die **Funktionsfähigkeit der Schlösser**.
- Lassen Sie Bargeld, Schmuck, Handy, Laptop, Bankomat- und Kreditkarten, Kfz-Reserveschlüssel, Hausschlüssel, Kamera, Navigationsgerät und Fahrzeugpapiere nicht im Auto. Nehmen Sie gegebenenfalls das Bedienteil vom Autoradio ab.



- Lassen Sie auch sonst **nichts im Fahrzeuginneren sichtbar liegen**: Kriminelle könnten in Taschen, Rucksäcken oder unter Jacken oder Decken Wertgegenstände vermuten.
- Seien Sie wachsam, wenn der Tankdeckel fehlt: Man kann ein Schlüsselduplikat herstellen, wenn für den Tankdeckel und das Auto derselbe Schlüssel passt.

Weitere Sicherungsmaßnahmen

Sie können Ihr Fahrzeug zusätzlich durch **elektronische und mechanische Sicherungsmaßnahmen** schützen.

- **Alarmanlagen** müssen fachgerecht eingebaut werden. Nachträglich eingebaute Alarmanlagen erweisen sich meistens zuverlässiger als serienmäßig eingebaute.

- Ein im Fahrgastraum versteckter **Schalter zur Stromunterbrechung** verhindert die Inbetriebnahme des Fahrzeugs.
- Es gibt verschiedene **mechanische Sicherungen** wie Sperrstöcke oder Sperrstangen, mit denen man verschiedene Bedienteile des Autos (Gaspedal, Lenkrad, Schalthebel ...) sichern kann.



Sperrstange

